



Und sonst?

Alle Ausbildungsmöglichkeiten bei Sana

Du findest Jobs im Gesundheitswesen spannend, aber die generalistische Pflegeausbildung ist nicht das Richtige für dich? Bei uns gibt es viele Möglichkeiten, ins Berufsleben zu starten.

Pflegehelfer/in

Du traust dir die generalistische Pflegeausbildung (noch) nicht ganz zu, möchtest aber dennoch in der Pflege tätig werden? Auch mit der einjährigen Ausbildung zum/zur Pflegehelfer/in liegt dein Fokus auf dem Wohl der Patienten. Du betreust kranke Menschen unterschiedlichen Alters und unterstützt dabei die Pflegefachkräfte, eure Patienten zu versorgen und zu pflegen.

Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)

Als OTA betreust du Patienten vor und nach Operationen, legst notwendige Instrumente für die operierenden Ärzte bereit und assistierst bei chirurgischen Eingriffen. Du trägst außerdem die Verantwortung für die fachgerechte Aufbereitung, Behandlung und Bereitstellung der Materialien, Apparaturen sowie medizinischen Instrumente für den OP-Bereich.

Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)

Als ATA begleitest du Patienten durch den gesamten Prozess der Narkose. Du überwachst die Atmung sowie den Kreislauf und dokumentierst den Verlauf der Narkose. Du bereitest die benötigten Medikamente vor, kontrollierst Beatmungsgeräte und stellst Infusionsflaschen bereit.



Medizinische/r Fachangestellte/r (MFA)

Als MFA bist du ein Organisationstalent und meist der erste Ansprechpartner für Patienten. Du nimmst die persönlichen Daten in die elektronische Patientenakte auf, überprüfst die Räume vor jeder Untersuchung und legst Instrumente und Arzneimittel bereit. Du assistierst Ärzten bei Untersuchungen und Behandlungen, betreust Patienten, managt die Abläufe und führst Verwaltungsarbeiten durch. Dein Berufsalltag als MFA bietet dir viel Abwechslung und sowohl Verwaltungsaufgaben als auch medizinisch-pflegerische Tätigkeiten.

Hebamme

Seit 2020 gilt: Wer Hebamme werden möchte, muss ein duales Bachelorstudium absolvieren. Theorie und Praxis werden dabei optimal miteinander verknüpft. In den Praxisblöcken betreust du Frauen während ihrer Schwangerschaft sowie bei der Entbindung und unterstützt Neugeborene auf ihrem Weg ins Leben. Du versorgst die frischgebackenen Mamas und ihre Babys im Wochenbett und unterstützt sie beispielsweise beim Wickeln oder Stillen.



Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

Als Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen bist du nicht nur im Herzen des Geschehens, sondern spielst eine entscheidende Rolle bei der Koordination von Abläufen im Klinikum. Deine Ausbildung wird zum Schlüssel für eine Karriere in einem der wichtigsten Bereiche überhaupt – der Gesundheit. Du agierst als Schnittstelle zwischen den unterschiedlichen Verwaltungsbereichen und dem direkten Patientenservice. Das heißt, dass dich spannende Tätigkeiten unter anderem in den Bereichen Personalwirtschaft, Rechnungswesen, betriebliches Berichtswesen und in der Verwaltung des Klinikums erwarten.

Interesse geweckt?

Infos und Bewerbung

Du hast Lust, bei uns durchzustarten? Dann bewirb Dich jetzt in nur wenigen Minuten über unser online Karrierportal. Einfach den QR-Code unten scannen und los legen!

Du hast Fragen vorab?

Wende dich gerne jederzeit an unsere Ausbildungsprofis:



Kevin Breh

Stabsstelle Recruiting und Personalmarketing
Tel. 07351 55-9111
kevin.breh@sana.de



Udo Wihlenda

Pflegedirektor
Tel. 07351 55-9200
pflegedirektion.bc@sana.de

Lieber erstmal reinschnuppern?

Wenn du vorab herausfinden möchtest, ob eine Ausbildung im Krankenhaus das Richtige für dich ist, kannst du bei uns im Rahmen eines Schülerpraktikums, eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) erste Praxisluft schnuppern. Werkstudenten können außerdem schon während des Studiums erste Berufserfahrungen bei uns sammeln.

Bewirb Dich jetzt mit wenigen Klicks.



Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach
Tel. 07351 55-0
Fax 07351 55-5099
information.bc@sana.de
www.sana.de/biberach

Stand: März 2026, Änderungen vorbehalten.

Sana Klinikum
Landkreis
Biberach



Bock auf eine Ausbildung im Sana Klinikum Biberach?



Sana Ausbildung



Hey, wir sind's:

Das Biberacher Sana Klinikum.

Du hast bald deinen Schulabschluss in der Tasche und bist auf der Suche nach einem Job mit Zukunft, der zu dir passt? Du findest Medizin und Pflege spannend? Dann checke jetzt unsere Möglichkeiten und finde die perfekte Ausbildung für deinen Karrierestart! Mit rund 1.200 Mitarbeitern sind die Sana Kliniken im Landkreis Biberach der größte Arbeitgeber im Gesundheitswesen in der Region. Moderne Räumlichkeiten zum Wohlfühlen, die neueste Medizintechnik, kurze Wege, ein breites medizinisches Spektrum – Wir bieten dir alle Möglichkeiten rund um das Thema Health Care.

Wir machen dich zum Teamplayer!

In Sachen Ausbildung sind wir Level „Expert“. Regelmäßige Feedbacks, intensive Betreuung und spannende Einblicke in alle Bereiche des Klinikbetriebs machen dich zur hochqualifizierten Fachkraft, die stolz darauf sein kann, was sie mit ihrer Arbeit leistet. Alleine in der Pflege bieten wir jährlich rund 60 Ausbildungsplätze an – mit Start im April und im September/Oktober. Wir begleiten dich auf deinem Weg zum Traumberuf im Gesundheitswesen: von der Ausbildung, über den erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt bis hin zur Weiterbildung.

Pflegefachmann/-frau

Ein Beruf mit Zukunft

Du hast Freude am Umgang mit Menschen und möchtest eine sinnstiftende Arbeit? Deine soziale Ader ist besonders ausgeprägt und es macht dich glücklich, anderen zu helfen? Die generalistische Pflegeausbildung gibt dir jeden Tag aufs Neue die Möglichkeit, hilfsbedürftige Menschen in Krankenhäusern, Altenheimen, Kinderhospizen oder Tagespflegeeinrichtungen zu unterstützen. Eins steht fest: Mit dieser Ausbildung hast du definitiv einen Job mit Zukunft!

Die generalistische Pflegeausbildung

Damit du optimal auf die jeweilige Patientengruppe eingestellt bist, gibt es in der Ausbildung zur Pflegefachkraft drei Schwerpunkte: Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. Von diesen Schwerpunkten wählst du im letzten – also im dritten – Ausbildungsjahr den, der am besten zu dir passt und dem du dich künftig schwerpunktmäßig widmen möchtest. Wenn du dich für die Gesundheits- und Krankenpflege entscheidest, gehst du den klassischen Weg als Krankenpfleger/-schwester, wie Pflegefachkräfte umgangssprachlich auch genannt werden.

Da du wesentlich mitverantwortlich für das Wohl anderer Menschen bist, gilt es, in der Berufsfachschule erst einmal alle wichtigen Grundlagen zu erlernen. So liegt der Schwerpunkt in der Schule

auf den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie und Chemie, in denen du unter anderem auch die Anatomie sowie die wichtigen Prozesse im Körper des Menschen kennenlernst. Natürlich erwirbst du auch Wissensgrundlagen der Pflege sowie Verwaltungstätigkeiten, wie beispielsweise das Erstellen von Pflegeplänen und -dokumentationen sowie die Abstimmung des Pflegeprozesses mit Ärzten und Angehörigen.

Theorie ist Silber, Praxis ist Gold

Die Theoriephasen finden an den jeweiligen Berufsfachschulen für Pflege statt. Wir haben Kooperationen mit der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach, der IFSB in Bad Wurzach, der Gesundheitsakademie Weingarten sowie der Magdalena-Neff-Schule in Ehingen. Die Theoriephasen wechseln sich mit Praxisphasen in den Fachabteilungen der Sana Klinik und weiteren kooperierenden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen ab. Während der Praxiseinsätze arbeitest du im Schichtdienst und wirst von speziell geschulten Praxisanleitern begleitet. Von Beginn an bist du in die Arbeitsabläufe eingebunden: Du begleitest Pflegekräfte bei Visiten, unterstützt bei Organisation, Dokumentation und Qualitätssicherung, assistierst bei Untersuchungen und Behandlungen, verabreichst Medikamente und übernimmst Verbandwechsel. Mit zunehmender Erfahrung wächst deine Verantwortung – im letzten Ausbildungsjahr übernimmt der Oberkurs zeitweise sogar die Leitung einer eigenen Pflegestation. Die Ausbildung umfasst mindestens 2.100 Stunden Theorie und 2.500 Stunden Praxis und endet nach drei Jahren mit einer staatlich anerkannten schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung.

Da geht noch mehr – ganz gepflegt studieren

Du hast Lust auf noch mehr Input? Dann kannst du auch ein generalistisches Pflegestudium absolvieren. Das Studium befähigt zur Pflege von Menschen aller Altersstufen auf wissenschaftlicher Grundlage und mit wissenschaftlicher Methodik. Das Pflegestudium dauert mindestens drei Jahre; die Berufsbezeichnung Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann wird dann in Verbindung mit einem akademischen Grad – dem Bachelor – geführt. Wer erst die generalistische Pflegeausbildung abschließt, kann das Studium auch im Anschluss „on top“ setzen. Dieses kann dann entsprechend verkürzt werden.

Faktencheck

Die Vorurteile der Pflegeausbildung

1. In der Pflege verdient man schlecht.

Wusstest du, dass die Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d) zur Spitze der bestbezahlten Ausbildungsberufe in Deutschland gehört? Bei uns wirst du nach Tarifvertrag (TVA-öD) gezahlt. Die aktuelle Ausbildungsvergütung findest du in unserem online Karriereportal: www.sana.de/biberach/karriere. Dazu kommen zahlreiche Sonderzahlungen wie Leistungsvergütungen und Weihnachtsgeld, 400 Euro Einmalzahlung nach bestandener Abschlussprüfung. Außerdem erwarten dich attraktive Leistungen wie 30 Tage Urlaub, kostengünstiges Wohnen im Personalwohnheim (nach Verfügbarkeit), Corporate Benefits, vielfältige Gesundheitsangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement, kostenfreies Parken, Zuschüsse zum ÖPNV, zusätzliche Altersvorsorge ZVK, zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und und und...

2. Der Pflegeberuf hat keine Zukunft.

Klares NOPE: Der Pflegeberuf ist zukunftssicher, denn Pflegefachkräfte werden in Deutschland dringend gesucht. Wer also heute eine Pflegeausbildung macht, kann sich morgen den Arbeitsplatz/-ort praktisch aussuchen. Und das international – schließlich ist die Ausbildung in der gesamten EU und in vielen weiteren Ländern anerkannt.

3. Pflegekräfte machen immer Überstunden.

Überstunden können, wie in vielen anderen Berufen auch, manchmal vorkommen. Aber durch flexible Arbeitszeitmodelle, eine gerechte Dienstplanung, feste Personalschlüssel und viele unterstützende Kräfte sorgen wir dafür, dass es niemandem zu viel wird. Denn nur mit einer funktionierenden Work-Life-Balance bist du auch in der Lage, deine Arbeit mit Freude auszuführen.

4. Weiterentwicklung – nicht in der Pflege.

Ganz im Gegenteil! Es gibt viele Weiterbildungsmöglichkeiten, die dein Wissen auf dem aktuellen Stand halten oder in neuen Bereichen erweitern und dir so weitere berufliche Türen öffnen. Beispiele sind: Wundexperte, Fachpfleger (OP, Hygiene, Anästhesie, Intensivpflege), Stations-/Wohnbereichsleitung, Pflegemanager, Pflegepädagoge/-dozent, Praxisanleiter und vieles mehr.